

Zwitschermaschine, Potsdamer Str. 161, 10783 Berlin, U2 Bülowstraße - Tel: +49-30-588 54 365

HERBSTSALON

KOMM! INS OFFENE

BEATRICE JUGERT, ZOLTAN LABAS, LÉILA BENBAOUCHE, CARSTEN LISECKI, HANNAH BECHER, HARTMUT JAHN, LOREMA TERZI, NAHED MANSOUR, GIÓ DI SERA, LAURA LUKITSCH, MICHAEL SCHMACKE, INGA KAT COLEMAN, REGINE TORBJØRNSEN, BERNARD BOLTER, CIRENIA JAHN FERNÁNDEZ, NIKLAS FANELSA, KULTURELLE ERBEN

KURATIERT VON: MARGITA WEILER & STEPHAN KRUHL



Nächste Termine:

Di - Fr 19.10. - 22.10. • 14 - 17 Uhr

WEAVING MEMORIES - Weben, Basteln, Drucken

Im Kaffeeklatsch, Potsdamer Str. 172 D, 10783 Berlin

Sa 23.10. • ab 13 Uhr

LILLY-FLORA-BATTLE - Chico's Floor Rockaz & Charming Chick's

STREET RADIO CITY – Terra Labor: Gió Di Sera & Friends

Special: SPIELTHEKE MIT SU-PREMA UND MITMACHZIRKUS CABUWAZI

Im Lilli-Flora-Park / Steinpark, Pallasstr. 7, 10781 Berlin

Sa 23.10. • ab 14:30 Uhr

ZUKUNFTSFORSCHUNG STADT TEIL ZWO -

Wild Schöneberg Nord Happening auf Achse - von und mit Carsten Lisecki

Start: Zwitschermaschine, Potsdamer Str. 161, 10783 Berlin

Die Corona Pandemie hat nicht nur neue Gefährdungen mit sich gebracht, mit der Krise sind auch bereits vorhandene Probleme und Fehlentwicklungen deutlicher hervorgetreten und verschärft worden. Vielleicht ist die wichtigste Herausforderung in diesem Zusammenhang nicht einfach die Frage, wie die Ausbreitung des Virus gestoppt werden kann; sondern die Frage, welche Art von Gesellschaft wir in der Zukunft wollen, wie wir leben wollen und wer die handelnden Akteure sein werden, die diese Fragen angehen?

Im Rahmen unserer Reihe „Corona Beraberlik“ präsentieren wir im „Herbstsalon – Komm! ins Offene“ locker aufeinander bezogen Künstlerprojekte und Konzepte, Aktionen und Interventionen, die kooperative Prozesse zwischen Künstler*innen und Anwohner*innen im Schöneberger Norden initiieren und die gemeinsam mit den „Expert*innen der Nachbarschaft“ – also den Anwohnern – Restflächen, MicroFreiräume, vergessene Ermöglichungsflächen identifizieren und gestalten bzw. Entwürfe für eine Gestaltung erarbeiten und präsentieren.

Nächste Termine:

WEAVING MEMORIES - Weben, Basteln, Drucken



Weaving Memories @ PALASSEUM
19-22 OKTOBER VON 14 BIS 17 UHR
IM KAFFEEKLATSCH - Potsdamer Str. 172 D 10783

WEAVING MEMORIES lädt ein zum GEMEINSAMEN WEBEN, BASTELN UND DRUCKEN
MIT DEN HÄNDEN UND STIMMEN WOLLEN WIR UNSERE GESCHICHTEN ERZÄHLEN!

DIENSTAG 19.10 - KREATIVES WEBEN
MITTWOCH 20.10 - TIEBDRUCK
DONNERSTAG 21.10 - LEBENS LINIEN BASTELN
FREITAG 22.10 - FEIER MIT TEXTILIEN-MANDALA

Bringt gerne für den Siebdruck am Mittwoch alte T-shirts zum Bedrucken

KOMM! ins OFFENE, FREUND!



Gemeinschaftsbildung zu fördern - durch kreative Prozesse, insbesondere Kunst-Handwerk und Geschichtenerzählen. Durch verschiedene Spiele und Aktionen laden wir Kinder und Jugendliche dazu ein, ihre möglicherweise durch die Realität der Pandemie verengte Perspektive zu verlassen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

Die Kinder und Jugendlichen kommen wieder in Kontakt mit ihrem Körper und ihrer Seele und entdecken wieder eine vergessene Freude am Arbeiten und

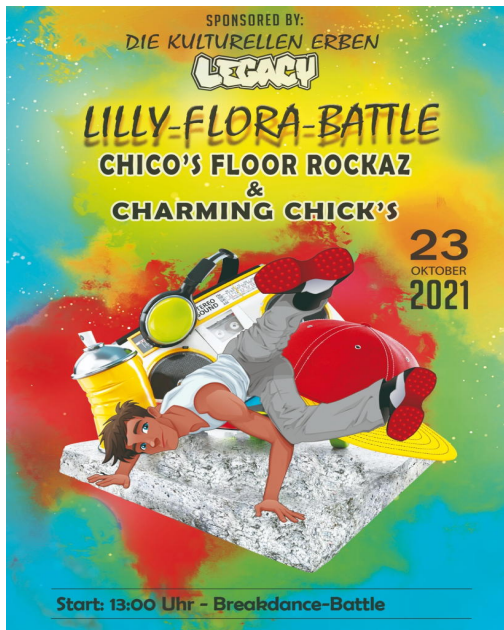
Herstellen mit ihren Händen, an einem langsamen Schaffensprozess, was es ihnen ermöglicht, die Materialien, die Texturen und das Endergebnis zu schätzen. Der Austausch persönlicher Geschichten im Kreis von Gleichaltrigen ist eine heilende Praxis, die Verbindungen zwischen Menschen schafft und ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft ermöglicht.

Macht eure Hände frei! Macht eure Stimmen frei! Rückbesinnung auf und Verbreitung von traditionellem Handwerk und Geschichtenerzählen als Mittel zur Erkundung gemeinsamer Wurzeln und zur Überwindung von Grenzen und kulturellen Schranken. Weaving Memories ist ein vom Europäischen Solidaritätskorps gefördertes Projekt von Cabuwazi.

Leitung: Lorema Terzi & Regine Torbjørnsen

Di - Fr 19.10. - 22.10. • 14 - 17 Uhr: **Kaffeeklatsch, Potsdamer Str. 172 D, 10783 Berlin**

**LILLY-FLORA-BATTLE - Chico's Floor Rockaz & Charming Chick's
& STREET RADIO BLASTER – Terra Labor: Gió Di Sera & Friends:
Special: SPIELTHEKE MIT SU-PREMA UND MITMACHZIRKUS CABUWAZI**



Chico ist in Chile geboren und lebt seit seinen siebten Lebensjahr in Berlin, 1983 hat er mit Breakdance angefangen und ist seit 1990 Breakdance Trainer. Er hat in den letzten 30 Jahren unzählige Berliner Talente, zu guten bis sehr guten Breakdancer geformt und ist maßgeblich an der Entwicklung der Breakdance Szene in Berlin beteiligt. Chico hat mit den Crews: The City Rockers (Battle of the Year 1990 & 1991), Tod durch Breakdance (Battle of the Year 1992 & 1993), Lost in Madness (BBerlin Open 2000 & Nat. Battle of the Year 2000), Movimiento Locos (BBerlin Open 2001 & 2003) Erfolge gefeiert. Chico selbst zählt zu seinem größten Erfolgen, unter anderen, zwei Auftritte bei der Expo 2000 in Hannover und von 1988 bis 2003 Breakdance Tänzer bei der Deutschen Oper Berlin. Er hat von 1990 bis 2010 in Diversen Berliner Freizeitheimen (mit Schwerpunkt: Schöneberg, Kreuzberg, Wedding und Moabit) Breakdance unterrichtet. 2011 bis 2013 hat er als Dozent bei der Flying Steps Academy unterrichtet.

Der offene Radio-und-Podcast Workshop Street Radio Blaster lädt Jugendliche ein, das Medium Radio selbst zu entdecken und mitzugestalten: als spontane oder wiederkehrende Besucher*innen können alle – auch ohne Vorkenntnisse – in digitale Radio-Podcast und Post-Produktion, Moderations- und Interview-Techniken reinschnuppern.

„Erst durch die Aktivierung und Unterstützung von lokal ansässigen, zivilgesellschaftlich und umweltschützend engagierten Personen lassen sich letztlich auch globale Verbesserungsprozesse realisieren und somit die aktuelle Situation nachhaltig ändern. Mit dem Kopf im Himmel und den Füßen fest auf dem Boden stehend verbindet das Projekt die Erfahrungen der vergangenen Jahre und verdichtet sie zu einem neuen Programm.“ (Gió Di Sera)

Spezial: Mitmach-Zirkus und Spieltheke für alle mit Volleyball, Gymnastikreifen, Basketball, HulaHoop, Springseil, Malkreide, Gummitwist, Sandformen, Topfstelzen, Tischtennis, Piratenschiff-Schatzsuche, Schachbrettspielen, Frisbee, Boule, Murbelspielen.



CABUWAZI ist ein seit 1994 bestehender sozialer Zirkus mit fünf Spielorten in Berlin. Wir glauben, dass Zirkus eine universelle Sprache ist, die keine Grenzen kennt, ein magischer und sicherer Raum, der Menschen befähigt, sich selbst und in die Gemeinschaft zu vertrauen.

Im Rahmen vom HERBSTSALON bietet CABUWAZI interaktive Zirkusanimation, mit Jonglage, Akrobatik, Clownerie, Balancierspielen und vielem mehr. Das Team ist eine Gruppe junger Zirkuskünstler und Pädagogen aus aller Welt, die im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps ein Jahr in Berlin sind.

Sa 23.10. • ab 13 Uhr: **Lilli-Flora-Park / Steinpark, Pallasstr. 7, 10781 Berlin**

ZUKUNFTSFORSCHUNG STADT TEIL ZWO -

Wild Schöneberg Nord Happening auf Achse - von und mit Carsten Lisecki

Raumstrategisches Kompetenzzentrum auf Achse mit: Bewegungskultur, EX 'N' POP POP-up BAR mit Original Wirt Freddie Blumberg, Performance "20 Jahre Laura Mars Gallery", Street Art Sänger und Kinomuseum Direktor Frank Schoppmeier, Moritz Jesch EU Meister im Korbball Wurf Techniktraining, Bernard Bolter Skate Show, ISIGYM Box Klub, Dennewitz Klause, Lilli Flora Park.

Unter dem Programmpunkt "Zukunftsforschung Stadt Teil Zwo" werden Denker, Sportler, Wissenschaftler und Aktivisten Denken und Argumentieren als Breitensport propagieren und mit Kurz-Statements u.a. Kunst im Öffentlichen Raum neu denken. "Der Öffentliche Raum hat das größte Potenzial, um Kultur, Lernen, Sport und Nachbarschaft zu verbinden. Die Kosten sind im Vergleich zu dem gesamtgesellschaftlichen Nutzen und Signalwirkung eher gering, trotzdem wird dieses Potenzial kaum ausgeschöpft. Erst im Versuch wird deutlich, welche Vor- und Nachteile bestimmte Eingriffe in den öffentlichen Raum nach sich ziehen. Als Beispiel möchte ich hier die Massen von Leihrollern nennen, die zu Anfang eine positive Deutung erfuhren, momentan aber durch ihre Vielzahl auch diskussionswürdige Bilder verbreiten. Durch Verdichtung der Bausubstanz verliert die Stadt unorthodoxe Freiräume. Diese neuen Entwicklungen verlangen eine unverstellte künstlerische Betrachtung, mit dem Ziel Brücken zwischen den Akteuren zu bauen, um den urbanen Raum von morgen positiv für die Bewohner zu gestalten ..." (Carsten Lisecki) Weitere Themen werden sein: Stadtkulptur mit Mehrwert, Bildschirmfreies Flirten im öffentlichen Raum; Kulturelle Grundversorgung im Quartier; Der Späti: Halböffentlicher Raum als Wiedergeburt der Kiezkeiße und des Tante Emma Ladens; Notdurft im Öffentlichen Raum - Duchamp für Alle; generationsübergreifende mobilisierende Spielplätze.



Sa 23.10. • ab 14:30 Uhr: **Treffpunkt: Zwitschermaschine, Potsdamer Str. 161, 10783 Berlin**

Stops u.a. im Lilli-Flora-Park • Isigym Boxsport Berlin • Bülow 29 • Dennewitz-Klause • Laura Mars

Finale in der EX'N'POP Pop-Up-Bar im Hof der Zwitschermaschine

Im Rahmen von:

Gefördert durch:



<http://www.zwitschermaschine-berlin.de>
<https://www.facebook.com/Zwitschermaschine>